

Inhalt

I. Die Ursprünge	9
1. Die Ursprungssage: Skandinavien als Heimat der Langobarden?	9
2. Die Langobarden an der Niederelbe	11
II. Von der Elbe an die Donau	17
A	
1. Die Abwanderung nach Böhmen	17
2. Die Festsetzung an der Donau	19
B	
1. Die Natur des langobardischen Volkes: Gens und Wanderlawine	27
2. Das Königtum	28
3. Der byzantinische Einfluß auf die Langobarden	30
III. Die Reichsgründung in Italien und die Konsolidierung der Königsherrschaft	33
A	
1. Alboin, der Eroberer Italiens	33
2. Das Interregnum	37
3. Authari und Agilulf	39
B	
1. Die Landnahme der Langobarden	47

2. Die herrschaftliche Erfassung Italiens	50
3. Die Christianisierung der Langobarden	53
IV. Die Herrschaft der bayerischen Dynastie oder der Triumph über Ketzer- und Heidentum (616–712)	55
A	
1. Das Ringen der katholischen bayerischen Könige mit ihren arianischen Gegenspielern	55
2. Die Konsolidierung und das Ende der bayerischen Dynastie	61
B	
1. Der Aufstieg der katholischen Kirche	66
2. Die langobardische Gesetzgebung	71
3. Veränderte Lebensformen der Langobarden: Siedlung und Sozialstruktur	74
4. Der Abbau der Schranken zwischen Langobarden und Romanen	76
V. Das Reich auf dem Höhepunkt seiner Macht unter König Liutprand	80
A	
1. Die innere Festigung des Reiches	80
2. Das Ziel: Ein geeintes Italien unter königlicher Führung	86
3. Liutprands Außenpolitik	94
4. Die Persönlichkeit Liutprands	96
B	
1. Sozialer und ökonomischer Wandel im Langobardenreich	97
2. Die Romanisierung der Langobarden	102

VI. Das Ende des Reiches (744–774)	106
A	
1. Der Mönchskönig Ratchis	106
2. Der Eroberer und Zerstörer: Aistulf.	109
3. Die fränkische Intervention in Italien als geschichtlicher Wendepunkt	112
4. Der Wiederaufstieg des Langobardenreiches unter König Desiderius	116
5. Das Ende der langobardischen Selbständigkeit	120
B	
1. Die Klöster im Langobardenreich	125
2. Zur Kultur der Langobarden	127
3. Die historische Bedeutung der Langobarden	133
 Anmerkungen	 136
 Übersichtskarte	 149
 Zeittafel	 150
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 152
 Personen- und Ortsregister	 157